

September 2017



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. (Lukas 13, 30)

Als passionierte Läuferin hat mich der Spruch gleich angesprochen.

Für manche Läufer das wichtigste Ziel: unter den Ersten zu sein, auf dem Siegertreppchen zu stehen, für ausländische Läufer ist das Sieggeld wichtig und sichert Unterhalt für die Familie. Also zählt jede Minute, ein Marathon wird in 2h und x sec und y 10tel sec gerannt. Da bleibt kaum ein Blick für die Schönheit der Umgebung. Nur der Sieg zählt.

Ein Lauf ist ein schönes Bild für das Leben: gemeinsam mit anderen, aber dennoch allein. Kurz nach dem Start ein Getummel, am Ende wird es einsam und quälend, Kilometerzählen ist angesagt. Dann ist das Ziel in Sicht, der Stolz über das Geschaffte. Dann spielt es keine Rolle, dass man nicht Erster war, sondern fast Letzter. Der Weg ist das Ziel, unterwegs sein und Eindrücke sammeln.

Erster zu sein oder unter den Ersten zu sein, scheint wichtig im Leben.

Den Letzten beißen die Hunde. Als Letzter in die brechend volle U-Bahn steigen, als Erster wieder an der frischen Luft sein. Ab-

warten, bis Sommerschlussverkauf ist und dann als Letzter, gleichermaßen als Erster reduzierte Sommersachen kaufen.

In solcher Art ist der Bibelspruch sicher nicht gemeint.

Wir messen mit menschlichen Maßstäben, leistungsorientiert. Stark sein, schnell sein, unter den Ersten sein.

Deshalb das Verheißungsvolle, das Trostspendende am Monatsspruch: Gott misst mit anderen Maßstäben! Der Arbeiter im Weinberg, der als Letzter kommt, bekommt dennoch den gleichen Lohn. Dem verlorenen Sohn wird ein Fest geschenkt.

Vor Gott sind alle gleich. Jeder kommt ins Ziel, egal in welcher Zeit.

Diese Perspektive erlaubt es uns, jenseits einer Platzierung unter den Top 10 zu denken. Das macht freier, entspannter, gelassener. Vielleicht gelingt es nicht immer.

Unterwegs sein, seinen eigenen Weg gehen, ankommen. Durchhalten, beim Laufen wie im Leben. Dabei offen sein für das, was uns Gott mit auf den Weg gibt.

Conny Horn

Freier Kita-Platz ab 1. November 2017

Der evangelische Paulus-Kindergarten hat ab dem 1. November 2017 einen freien Kindergartenplatz zu vergeben für ein **4- oder 5-jähriges Kind**.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kita-Leiterin Frau Almut Beer unter Telefon 5230813 oder unter der E-Mail-Adresse: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de.



Foto: Antje Ohlsen

Wandern mit Andern

Mit seinesgleichen wandert man oft – mit Freunden, mit der Familie, mit guten Bekannten. Aber mit andern? Genau das wollen wir am 10.09. ausprobieren. Um 11 Uhr, gleich nach dem Gottesdienst, starten wir an der Pauluskirche. Ziel ist der Seebener Gutspark, wo wir zu Picknick, Geselligkeit, Spielen und Musik einladen. Wer ein Instrument hat und zum Tanz aufspielen mag – bitte nicht zögern! Wer eine Spielidee für Kinder und Erwachsene hat – nicht hinterm Berg halten damit! Wer einen guten Kuchen bäckt oder einen leckeren Salat zustande bringt – wir freuen uns darauf! Picknickdecke und ein gefüllter Picknickkorb oder -rucksack sind die wichtigsten Utensilien, Neugier und Menschenfreundlichkeit die passende innere Haltung. Natürlich hat der Ökumenische Freundeskreis Flüchtlinge, der zu diesem Wandertag einlädt, auch einiges vorbereitet. Auch für Getränke ist schon gesorgt. Und wer sind die andern? Das ist immer

eine Frage der Perspektive. Kinder würden sagen: die Erwachsenen. Christinnen und Christen würden meinen: die Muslime. Wenn Menschen mit schwarzer Hautfarbe dabei sind, würden sie denken: die bleichgesichtigen Deutschen. Wer aus Syrien oder Afghanistan kommt, wird vielleicht sagen: die, mit denen ich nur deutsch oder englisch sprechen kann. Und dann gibt es noch Protestanten und Katholiken und Paulaner und Briccianer ... Wir hoffen auf gutes Wetter (bei Regen gibt es einen Plan B im Gemeindehaus), eine entspannte Atmosphäre, auf Gespräche in allen Sprachen, derer wir mächtig sind, auf Fröhlichkeit und unvermutete Begegnungen und ganz besonders auf Sie!

Pfarrer Christoph Eichert für den Ökumenischen Freundeskreis Flüchtlinge

10.09. | 11:00 Uhr | Pk

Mitwandern: 9.-11.03.2018 Wochenende mit Wandern

Unsere Kinder sind nun groß und damit sind wir der Familienfreizeit in Schwarzenshof entwachsen. Um diese Lücke zu füllen, haben wir uns entschlossen, eine Freizeit zu organisieren - nicht nur für ehemalige Schwarzenshoffahrer - für alle Interessierten, die Spaß am Wandern, am Selbermachen und der Natur haben und ohne Kinder unterwegs sind. Wir werden an diesem Wochenende im Selbstversorgerhaus Schmales Tal in Wernigerode wohnen. D. h. jeder packt mit an und ist für Kochen, Abwasch, Sauberkeit und Ordnung mitverantwortlich. (Keine Sorge, wir wollen nicht nur putzen und fürs Kochen gibt es Rezepte). Am Freitag soll es losgehen, für Samstag ist eine Wanderung geplant, in Abhängigkeit vom Wetter länger oder kürzer. Nach dem Mittagessen am Sonntag wird die Rückreise angetreten.



Foto: Hilgeroth

Fernab von Alltagsverpflichtungen wollen wir für Gespräche, Gedanken, Singen und Spielen Zeit und Raum haben. Denkanstöße versprechen wir uns von Pfarrer Kasparick. *Anmeldung und Informationen bei: Barbara/Andreas Hilgeroth (Telefon 4788255 oder b.hilgeroth@yahoo.de)*

9.-11.03.2018 | Wernigerode

Die neue dreifache Paulusorgel

Lange ist geplant worden, viele haben sich Gedanken gemacht, und nun ist es so weit: Das Projekt der neuen dreifachen Paulusorgel ist reif für das Licht der Öffentlichkeit! Schon in der Gemeindeversammlung am 18. Juni und im Rahmen der PaulusSommerTage haben wir darüber informiert. Nun soll es auch auf diesem Weg geschehen.

Was bedeutet „neue“ Orgel? Genaugenommen wird nicht alles neu, aber vieles. Pfeifen, die aufgearbeitet werden können, finden wieder Verwendung. Auch der schöne Orgelprospekt wird nicht ersetzt, sondern höchstens restauriert. Neu wird, was nicht repariert werden kann oder über die bisherige Orgel hinausgeht. Das ist freilich eine ganze Menge.

Wieso eine „dreifache“ Orgel? Zusätzlich zur erneuerten Hauptorgel sind zwei „Fernwerke“ über den Seiteneemporen geplant. Diese schaffen eine Klangvielfalt, wie wir sie in der Pauluskirche noch nicht erlebt haben. Neue Register sind möglich, bis hin zu elektronischen Klängen. Und der Höreindruck ist ein ganz anderer, wenn die Töne von verschiedenen Seiten des Kirchenraumes kommen. Statt „Mono“ gibt es nun nicht nur „Stereo“, sondern gleich „Dolby Surround“.

Und wer denkt sich so etwas aus? Der Orgelbeirat unserer Gemeinde, zu dem auch der Orgelsachverständige der Landeskirche und der Rektor der Haleschen Hochschule für Kirchenmusik gehören. Der Gemeindegemeinderat. Die renommierte Orgelbaufirma Kutter, die innovativ und flexibel unsere Ideen begleitet und mit entwickelt hat. Und natürlich hat KMD Andreas Mücksch eine sehr große Aktie daran, dass die Pläne so weit gediehen sind.

Und wer soll das alles bezahlen? Klar ist, dass der Gemeindehaushalt nicht beeinträchtigt werden darf und dass auch weiterhin Rücklagen für andere Bauvorhaben gebildet werden. Die Gesamtkosten belau-

fen sich auf stattliche 800.000 €. 250.000 € Fördermittel sind bei der Denkmalschutzbehörde im Rahmen des Programms „Land der Moderne“ beantragt worden. Da passt so ein Projekt, das Tradition und Innovation verbindet, gut. 200.000 € erwarten wir von der Landeskirche und vom Kirchenkreis. 350.000 € bleiben als Eigenanteil der Paulusgemeinde. Inzwischen ist schon einiges angespart, trotzdem brauchen wir natürlich viele kleine, mittlere und auch große Spenden. Ein Fundraising-Ausschuss ist gerade dabei, Ideen für die Spendenwerbung zu entwickeln und wird diese, zusammen mit dem gesamten Orgelbaukonzept, im Oktober der Presse und der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Im Gemeindegemeinderat haben wir zu einem beherzten „Wir schaffen das!“ gefunden – wenn viele das Projekt lieb gewinnen und nach Kräften unterstützen.

Geht es nicht auch eine Nummer kleiner? Das kann man sich angesichts der Kosten natürlich schon fragen. Eine bloße Erhaltung der jetzigen Orgel würde etwa die Hälfte kosten. Freilich ist dann auch mit einer geringeren öffentlichen Förderung zu rechnen. Nicht zuletzt hat die Hochschule für Kirchenmusik ein großes Interesse an einer solchen innovativen Orgel, die es in Halle und der weiteren Umgebung nicht gibt. Und wir als Kirchengemeinde, die gern experimentiert und durch Kunst und Kultur und eine reiche Kirchenmusik geprägt ist, wollen den „großen Wurf“ wagen!

Und wann, als letztes, ist es soweit? Die Förderanträge sind alle gestellt. Wenn die Zusagen eintreffen, kann der Auftrag ausgelöst werden. Parallel dazu werden wir intensiv Spenden sammeln. Und im Herbst 2019, spätestens aber 2020, soll die erneuerte Orgel eingeweiht werden!

Pfarrer Christoph Eichert für den GKR der Paulusgemeinde

Termine in der Paulusgemeinde				
Mo	04.09.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Di	05.09.	09:30	Pauluskäfer	Pau
		16:00	Gemeinsamer Kindernachmittag in Trotha (s. S. 9)	GTro
		19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Fr	08.09.	16-19	Teenietreffen in den Franckeschen Stiftungen (siehe Seite 9)	
So	10.09.	11:00	Ökumen. Freundeskreis Flüchtlinge: Wandern mit Andern (siehe Seite 3)	Pk
		11-18	Tag des offenen Denkmals (offene Pauluskirche)	Pk
Mo	11.09.		Montagsgespräch entfällt (siehe unten)	
Mi	13.09.	20:00	Konzert: Die Prinzen – Die Kirchentour (siehe S. 11)	Pk
		15.-17.09.	Familienfreizeit in Schwarzenshof	
Sa	16.09.	09:45	Konfirmandentag in St. Briccius/Trotha	GTro
Di	19.09.	09:30	Pauluskäfer	Pau
		18:00	Taizévorbereitungstreffen	Pau
Mi	20.09.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Do	21.09.	14:00	Mittelaltertreff: Holzweißig (siehe unten)	Pau
Di	26.09.	19:30	Interreligiöser Gesprächskreis	Pau

**Das Montagsgespräch
mit
Dr. Heiner Geißler
muss leider wegen Krankheit ausfallen.**

Mittelaltertreff Wehrkirche Holzweißig

Das nächste Ziel des Mittelaltertreffs ist die alte ehrwürdige Wehrkirche in Holzweißig bei Bitterfeld. Die barock überbaute ehemalige romanische Kapelle birgt zahlreiche sehenswerte Schätze, wie den Marienaltar, das barocke Taufbecken, sowie eine der ältesten Glocken des Landkreises, die aus dem 13. Jahrhundert stammt. Nach einer Andacht

und einer Kirchenführung werden wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Fahren Sie mit und melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 5233787) an!

21.09. | Abfahrt: 14:00 | Pau

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha			
03.09. 12. So. nach Trinitatis	10:00	Examensgottesdienst (Bucher) mit Posaunenchor (Mücksch)	Pk
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Dr. Schneider)	Hei
	11:00	Abendmahlsgottesdienst (Heinz)	KTro
10.09. 13. So. nach Trinitatis	09:15	Abendmahlsgottesdienst (Manser)	KMö
	10:00	Gottesdienst (Eichert)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Manser) mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Hei
	11:00	Gottesdienst (Föhse)	KTro
17.09. 14. So. nach Trinitatis	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick) mit Kantate für Solo Alt und Orchester von Antonio Vivaldi; Alt: Theresa Sommer; Orchester der Paulusgemeinde; Leitung: KMD Andreas Mücksch	Pk
	10:30	Gottesdienst (Kleemann)	Hei
	11:00	Gottesdienst (U. Taggeselle)	KTro
24.09. 15. So. nach Trinitatis	11:00	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Bläsern u. Pauluskindergarten (Kasparick/Mücksch) (siehe Seite 7)	KMö
	15:00	Gottesdienst zum Erntedank (Dr. Nötzel)	Seeben
01.10. 16. So. nach Trinitatis	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Eichert)	Pk
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Keller)	Hei
	11:00	Abendmahlsgottesdienst (Zeeb)	KTro

Pau Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	Hei Heilandskirche Krokusweg 29	GTro Gemeindehaus Pfarrstr. 5
Pk Pauluskirche Rathenauplatz 22	KMö Kirche Mötztlich W-Dolger-Str. 1	Brice Kirche Briccius Pfarrstr. 1a
	PMö Pfarrh. Mötztlich W-Dolger-Str. 7	

Erntedank in St. Pankratius

Zum Erntedankfest für die Region findet am 24.09. um 11 Uhr auch in diesem Jahr wieder in Mötztlich ein Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Anschließend geht es in munterem Treiben um das Pfarrhaus weiter mit Spiel- und Schmauseständen, die vom Verein „Wir für Mötztlich“, der Freiwilligen Feuerwehr, der Behindertenwerkstatt und vielen anderen liebevoll gestaltet sind.

Ihre Erntedankgaben und Kuchenspenden sind am Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr in Kirche bzw. Pfarrhaus willkommen, fleißige Helfer dagegen schon am Samstag um 12 Uhr und Montag um 9 Uhr.

24.09. | 11:00 | KMÖ



Rückblick Jubiläum mit Abschied

Nach 50 Jahren im Gemeindefkirchenrat St. Pankratius - davon 42 Jahre als Vorsitzender - wurde **Odo Lilienthal** auf eigenen Wunsch am Pfingstmontag mit einem wie immer gut besuchten ökumenischen Gottesdienst aus seinem Amt verabschiedet.

Als „Täter des Wortes“ hat er dafür gesorgt, dass Christen und Nichtchristen zusammengebracht werden bei Veranstaltungen wie Bikergottesdienst und Hubertusmesse, Martinsumzug, Mötztlicher Kirchenkonzerte u.v.m. Wir danken ihm für sein unermüdeliches Engagement, zumal er auch darüber hinaus seine Unterstützung angeboten hat.

Neuer GKR-Vorsitzender ist Nikolai Exner.

Gemeindefkirchenrat
St. Pankratius



Foto: Linde

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Sa	02.09.	14:00	Gemeindeausflug nach Eisleben (siehe Seite 9)	Hei/Pk/Bric
Di	05.09.	16:00	Gemeinsamer Kindernachmittag in Trotha (s. S. 9)	GTro
Do	07.09.	14-16	Café Kroküsschen	Hei
Fr	08.09.	16-19	Teenietreffen in den Franckeschen Stiftungen (siehe S. 9)	
Di	12.09.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und St. Pankratius	PMö
Mi	13.09.	14:00	Gemeindenachmittag	PMö
Mi	20.09.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Di	26.09.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Fr	29.09.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert: „Vom Barock zum Tango“ Elisabeth Gebhardt (Violine) und Nemanja Lukic (Bajan)	KMö

Information zur Strukturveränderung und zum Pfarrsitz

Mit Schreiben vom 30.05.2017 wurde durch den Superintendenten, Herrn Kant, den Gemeindegemeinderäten der Heilandsgemeinde und der Sankt-Pankratius-Gemeinde die nachfolgend aufgeführte Entscheidung der letzten Sitzung der Kreissynode zur Strukturveränderung mitgeteilt. Der Beschluss wurde auf Empfehlung des synodalen Stellenplanausschusses sowie des Kreiskirchenrates gefasst:

Die Pfarrstelle des Kirchspieles Trotha-Seeben wird mit Wirkung vom 1. September 2017 geschlossen. Die Pfarrstelle Halle-Heiland mit den Kirchgemeinden Halle-Heiland und St. Pankratius Halle-Mötzlich wird zum 1. September 2017 um das Kirchspiel Trotha-Seeben mit den Kirchgemeinden Halle-Trotha St. Bric-

cus und Halle-Seeben St. Laurentius erweitert. Die Pfarrstelle hat ab 1. September 2017 einen Dienstumfang von 100 % eines uneingeschränkten Dienstverhältnisses. Der Dienstsitz des Inhabers der erweiterten Pfarrstelle ist Halle-Trotha, Pfarrstraße 5 in 06118 Halle (Saale). Der Name der Pfarrstelle lautet Pfarrstelle Halle-Trotha.

Die Gemeindegemeinderäte bedauern diese Entscheidung und haben bis zuletzt für eine andere Lösung votiert. Wir werden aber in Zukunft mit unserer Pfarrerin Grietje Neugebauer alles für ein gutes Gemeindeleben in der neuen Verbindung der Gemeinden tun, auch wenn der Pfarrsitz nun in Trotha liegt.

*Die Gemeindegemeinderäte
Heiland und St. Pankratius*

Trothaer Lesecafé

Ich hawwe mor balde bepflastert!

Am Freitag, dem 29. September haben wir Wolfram Föhse zu Gast im Trothaer Lesecafe. Ab 19 Uhr erwarten wir den bekannten Halleschen Mundartdichter, Kabarettisten und Musiker zu einem unterhaltsamen Abend - es wird garan-

tiert kein Hochdeutsch gesprochen. Alle Ischen, Scheekser und Zugezogene sind herzlich willkommen!

29.09. | 19:00 | GTro

Gemeindeausflug der Gemeinden Heiland, Mötzlich, Trotha-Seeben und interessierter Gäste

Im Jahr des Reformationsjubiläums erkunden wir die Lutherstadt Eisleben. Wir besichtigen das Taufzentrum in der St. Petri Pauli Kirche und bekommen dort eine Führung. Die Kinder erkunden gleichzeitig die Türmerwohnung und tauchen ein in das beschwerliche Leben vor 100 Jahren. Anschließend werden wir gemeinsam ein Picknick einnehmen, jeder bringt dazu, wie bewährt, etwas zum Teilen mit. Getränke bekommen wir von dort gegen Spende. Danach besichtigen wir die Bergmannskirche St. Annen mit der Eislebener Steinbilderbibel aus dem 16. Jahrhundert.

Kommen Sie mit Familie und Freunden! Wir fahren sowohl in Fahrgemeinschaften als auch mit dem Zug. Bitte melden Sie sich dazu unter Tel.. 0162-7459222 oder per E-Mail: manuelareimer@yahoo.de **bis zum 01.09.** an!

Manuela Reimer

02.09. | ab 14:00 Uhr | Eisleben



Gemeinsamer Kindernachmittag in Trotha

Gemeinsam wollen wir mit Clown Leo die Wunder von „Gottes Schöpfung“ entdecken.

Zu diesem wunderschönen bunten Programm, welches im Rahmen des 21. Kleinkunstfestivals „Grenzgänger“ veranstaltet wird, laden wir alle Schulanfänger, alle großen und kleinen Christenlehrekinder und Familien aus unserer Gemeinderegion sowie die Kinder und Familien von Café Amal ins Trothaer Gemeindehaus ein.

Elisabeth Opitz

05.09. | 16:00 Uhr | GTro

Teenietreffen „Du bist frei“

Unter dem Motto „Du bist frei“ laden wir alle Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen zum ersten Teenietreffen im neuen Schuljahr ein. Mit Pfarrer Sven Hanson aus dem Canstein Bibelzentrum werden wir u.a. die Ausstellung zur Reformation „Du bist frei“, die speziell für Jugendliche konzipiert wurde, besuchen. Wir treffen uns um 16:00 Uhr vor dem Waisenhaus (Haupthaus) der Franckeschen Stiftungen. Auf einen schönen Nachmittag freuen sich,

*Eure Bettina Weise und
Elisabeth Opitz*

08.09. | 16:00 Uhr | Franck. Stiftungen

Olešnice - Ein Besuch bei unserer Partnergemeinde

Wir hatten schon lange geplant, unseren Sommerurlaub in Tschechien zu verbringen. Im Frühjahr stolperte ich beim Stöbern auf der Homepage unserer Gemeinde darüber, dass wir eine Partnergemeinde in Olešnice in Tschechien haben. Dies war uns bis zu diesem Zeitpunkt gar nicht bewusst gewesen. Erste Erkundigungen wurden eingeholt, der Atlas gewälzt und ja, ein kleiner Abstecher dorthin ließ sich mit unserer geplanten Reiseroute durchaus verbinden.

Olešnice ist eine kleine Stadt mit rund 1.800 Einwohnern in Südmähren. Unsere Partnergemeinde gehört zur Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder.



Foto: Frank Stika

Die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden besteht schon sehr lange. Allerdings haben die Protagonisten auf beiden Seiten inzwischen ein Alter erreicht, die die Pflege dieser Partnerschaft immer mühseliger werden ließ. Wahrscheinlich stand sie deshalb in den letzten Jahren nicht mehr so im Fokus. Über Pfarrer Kasparick wurde der erste Kontakt mit der derzeitigen Pfarrerin Frau Debora Hurtová geknüpft und per E-Mail verabredeten wir uns für den 16. Juli. An diesem Tag sollte am Abend in der Kirche ein Konzert stattfinden.

Zuvor überbrachten wir im Gemeindehaus Geschenke der Paulusgemeinde. Frau Hurtová berichtete über ihre Gemeinde. Als Pfarrerin im Nachbarort Prosetín wurde sie 2015 gebeten, auch die evangelische Gemeinde in Olešnice mit zu übernehmen. Zurzeit arbeitet man daran, beide Gemeinden zu vereinigen. Die Gemeinde ist zwar relativ klein, aber sehr engagiert. Mit viel Fleiß und großer Spendenbereitschaft setzen sie sich für den Erhalt der Kirche ein. Derzeit wird das Gemeindehaus umgebaut und renoviert.

Schon bald waren wir bei der Frage, wie man unsere Partnerschaft weiter lebendig gestalten kann. Frau Hurtová betonte, dass ihr die Partnerschaft sehr wichtig sei. Allerdings befürchtet sie, dass die Pflege der Partnerschaft wohl hauptsächlich an ihr hängen bleiben würde. Jugendliche kämen kaum noch in die Kirche und der Altersdurchschnitt der Gemeinde steige kontinuierlich. Hinzu kämen die Entfernung sowie Sprachbarrieren. Es gäbe immer weniger deutsch sprechende Gemeindemitglieder, selbst spricht sie nur sehr wenig deutsch, aber sehr gut englisch. Sie werde nach unserem Treffen die Frage in die Gemeinde einbringen, was man sich von einer Partnerschaft wünscht, was man in der Lage und bereit ist zu leisten. Diese Frage stellt sich natürlich auch unserer Gemeinde: Wie kann man die bestehende Partnerschaft lebendig gestalten?

Das Konzert in der Kirche war übrigens hervorragend. Mit Gabriela Eibenová (Sopran) und Adam Viktora an der Orgel traten hier zwei auch international erfolgreiche Künstler aus Tschechien auf. Es wurden unter anderem Werke von Monteverdi und Pachelbel aufgeführt.

Ich habe die Pfarrerin Frau Debora Hurtová als freundlich und sehr offen wahrgenommen und würde mich freuen, sie auch einmal in Halle begrüßen zu dürfen.

Frank Stika

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 1x monatl. 19:30 Uhr Interreligiöser Gesprächskreis
mittwochs 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 18:30 Uhr Ökum. Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)

- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
Gemeindebüro Heiland		
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner Willi-Dolgnier-Str. 4 Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Paulus	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche		IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Str. 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Telefon 5230070 E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Krankheitsvertretung für PfarrerIn Grietje Neugebauer: Pfarrer Ralf Döbbling Tel. 5232171, E-Mail: doebbling@bartho.org
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Ltg.: Almut Beer
Redaktionsschluss		für Okt.: 01.09.2017 Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787

Kontakte